

## FAQs

### **1. Was ist der Lions Jugendaustausch?**

Der Jugendaustausch ist eine Gelegenheit für junge Menschen, zwischen 2-6 Wochen in einem Sommercamp mit Familienaufenthalt bzw. ausschließlichem Familienaufenthalt zu verbringen. Der internationale Lions-Jugendaustausch bietet somit Jugendlichen die Möglichkeit, die Welt kennenzulernen. Das Erleben fremder Kulturen, anderer Lebensgewohnheiten, anderer Mentalitäten und Sprachen erfüllt das erste Ziel von Lions Clubs International:

***„Den Geist gegenseitiger Verständigung  
unter den Völkern der Welt zu wecken und zu fördern“.***

Die Camps und Familienaufenthalte werden von und mit den lokalen Lions Clubs und Distrikten im Ausland organisiert.

Die Ziele des Austausches sind:

- (a) Junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren aus verschiedenen Ländern miteinander in Kontakt zu bringen;
- (b) Möglichkeiten zum Austausch von Ideen, Bräuchen und kulturellen Ansichten zu bieten;
- (c) internationale Verständigung und guten Willen zu fördern und sich für ein gemeinsames Ziel von Weltfrieden und menschlicher Verständigung einzusetzen;
- (d) das Führungspotential besonders begabter Jugendlicher zu fördern;
- (e) den jungen Menschen Toleranz für die Ansichten anderer beizubringen;
- (f) eine Reihe an Aktivitäten anzubieten, bei denen sich die Jugendlichen sowohl körperlich betätigen als auch intellektuell weiterbilden können.

### **2. Was sind die Vorteile der Teilnahme am Austauschprogramm für dich?**

- Du wirst mit einer Familie in einem anderen Land leben
- Du wirst neue Leute aus der ganzen Welt treffen
- Du wirst dein Verständnis für dich selbst und für die Welt um dich herum vertiefen
- Du wirst über die Verbundenheit lernen, die wir alle teilen - und die Unterschiede, die wir in jedem anderen respektieren, egal wo wir leben.

### **3. Ist ein Austausch für mich das Richtige?**

Austausche sind für junge Menschen zwischen 15-21 Jahren, die

- bereit sind, Neues auszuprobieren, unvoreingenommen und mit ihrem Herzen dabei sind
- offen für kulturelle Unterschiede und Gepflogenheiten sind
- als Botschafter für ihr eigenes Land dienen können
- in ihrer Schule und Gemeinschaft Führungsqualitäten gezeigt haben

#### **4. Muss meine Familie Mitglied in einem Lions Club sein, um am Austausch teilnehmen zu können?**

Nein. Das Lions-Jugendaustauschprogramm steht allen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren (je nach Camp- / Gastfamilienanforderung) zur Verfügung. Unsere einzige Voraussetzung ist, dass die Person offen für andere Kulturen ist, reif genug ist, um zu reisen und fern von zu Hause zu leben, und bereit ist, mit einer Gastfamilie für die erforderliche Zeit zu leben. Außerdem sollte der Teilnehmer sein Land adäquat vertreten können.

#### **5. Wieviel kostet die Teilnahme am Austausch?**

Die Kosten variieren von Land zu Land und Camp zu Camp. Lokale Lions Clubs kümmern sich um die Unterkunft und Verpflegung in einer Gastfamilie und im Camp. Die Teilnehmer sind im Allgemeinen verantwortlich für:

- Campgebühr (sofern zutreffend)
- Reisekosten (individuelle Anreise)
- Reiseunterlagen (wie Ausweis/Reisepass und Visum)
- Kranken-/Auslandsreisekranken-, Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- Taschengeld

#### **6. Wie und wo kann ich mich bewerben?**

Die Lions-Jugendaustauschprogramme sind offen für jeden verantwortlichen Jungen oder Mädchen zwischen 15-21 Jahren (je nach Camp-/Gastfamilienanforderung), unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Lions Club. Bei jedem Bewerber trifft der örtlich zuständige Club die Auswahl und/oder tritt als Sponsor auf und bürgt für den Jugendlichen. Die Kosten des Austausches hängen vom gewählten Programm und dem zu besuchenden Land ab.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Nach der erstmaligen Registrierung ist der Stand der Bewerbung jederzeit einsehbar. Im Bewerbungsprozess ist die Kontaktaufnahme mit dem regional zuständigen Lions Club erforderlich. Weitere Informationen sind unter dem Link „[Jugendcamps](#)“ verfügbar.

#### **7. Was ist mit den gelb markierten Camps? Stehen diese prinzipiell auch zur Verfügung bzw. kann man sich darauf auch bewerben?**

Alle gelb und rot hinterlegten Camps werden den Jugendlichen bei der Campauswahl im Bewerbungsverfahren nicht mehr angezeigt, da sie nicht mehr zur Verfügung stehen. Die gelben Camps auf der Campliste sind nicht auswählbar, da hier entweder

eine Anfrage auf das jeweilige Camp für einen anderen Bewerber bereits läuft und nur noch die Akzeptanz aus dem Ausland erwartet wird, oder dass ein anderer Jugendlicher sich darauf beworben hat und innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen seine Unterlagen korrigieren und nachreichen muss, damit der korrigierte Antrag ins Ausland kann. Für die roten Camps ist eine Akzeptanz aus dem Ausland bereits eingegangen. Da die Campliste interaktiv ist, „lebt“ sie und zeigt immer den aktuellen Stand. Eine Statusänderung der Camps von gelb oder rot zurück auf grün kommt ab und zu vor, wenn ein Jugendlicher absagt. Das geschieht jedoch nicht sehr oft.

**8. Muss ich bzw. meine Familie eine/n Jugendlichen aus dem Ausland als Gegenaustausch aufnehmen?**

Der Lions-Jugendaustausch basiert grundsätzlich auf Gegenseitigkeit der Aufnahme eines Jugendlichen aus dem Ausland, da wir keine Gastfamilien bezahlen, sondern auf den Goodwill dieser Familien angewiesen sind. Nur in Ausnahmefällen kann man ohne Gegenaufnahme zugelassen werden. Solltest du von einem Lions Club gesponsert werden oder absolut keine Möglichkeit haben, einen Jugendlichen aufzunehmen, nimm bitte Kontakt mit deinem Club oder dem HDL auf. Der Gegenaustausch muss nicht zeitgleich stattfinden, sondern kann auch im Winter des Jahres deines Austausches oder im Sommer des nächsten Jahres erfolgen. Der Gegenaustausch erfolgt auch nicht eins zu eins, d.h. die Gegenaufnahme wird nicht mit deiner Gastfamilie im Ausland stattfinden. Auch muss ein Gastschüler aus dem Ausland nicht rund um die Uhr betreut werden. Weitere Informationen dazu findest du unter dem Link [„Leitfaden für die Gastfamilie“](#).

**9. Was ist der Zweck des Briefes an die Gastfamilie im Ausland?**

Wir bitten jeden Teilnehmer, einen einseitigen Brief an ihre zukünftige Gastfamilie zu schreiben. Dieser sollte weitere Details über den Jugendlichen selbst, seine Vorlieben und was sie hoffen, während Ihres Aufenthaltes zu erreichen, enthalten.

Dies ist eine weitere Möglichkeit für die Gastfamilie, den für sie passenden Jugendlichen auszuwählen.

**10. Bietet das HDL während des Austausches eine Kranken- und Haftpflichtversicherung an?**

Nein. Die Teilnehmer müssen sich selbst mit einer Kranken- und Haftpflichtversicherung absichern. Dies wird von den Organisatoren im Ausland gefordert, ansonsten wird eine Bewerbung im Ausland nicht angenommen. Innerhalb Europas ist die Mitgliedschaft in der gesetzlichen bzw. privaten Krankenkasse ausreichend, außerhalb Europas muss noch zusätzlich eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen werden. Die Privathaftpflichtversicherung besteht häufig schon über die Eltern. Ist diese für die ganze Familie abgeschlossen worden, reicht dies aus.

### **11. Warum muss ein Lions Club für den Bewerber „bürger“?**

Da die Teilnehmer des Jugendaustausches als „Abgesandte“ ihres Landes bzw. im Ausland ihr Heimatland vertreten, übernimmt der Lions Club mit der Bürgerschaft die Verantwortung, einen Jugendlichen zu schicken, der dieser Aufgabe würdig ist. In einigen Fällen muss sich der Jugendliche durch einen Vortrag oder einen Brief an den Club vorstellen.

### **12. Wie erhalte ich ein Stipendium?**

Bitte nimm dazu entweder Kontakt mit einem Lions Club in deiner Nähe auf oder mit dem Jugendaustauschbeauftragten in deinem Distrikt. Unter dem Link „Jugendaustauschbeauftragte“ findest du die Kontakte der Jugendaustauschbeauftragten in Deutschland. Die Lions Clubs sind nicht verpflichtet, ein Stipendium zu gewähren.

### **13. Ich werde gesponsert. Wer übernimmt die Reisekosten, die Campgebühren und die Bearbeitungsgebühr von 99 EUR?**

In der Regel übernimmt der Teilnehmer sämtliche Kosten für den Austausch. Bei einem Sponsoring muss diese Frage jedoch mit dem sponsernden Lions Club geklärt werden, da jeder Club dies anders handhabt.

### **14. Kann ich mit einem/r Freund/Freundin oder Geschwister am gleichen Camp teilnehmen?**

Da es der Zweck des Jugendaustausches ist, junge Menschen unterschiedlicher Länder in einen sinnvollen Kontakt zu bringen und andere Kulturen kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen, befürworten wir die Teilnahme von zwei oder mehr Geschwistern/Freunden in einem Camp nicht.

### **15. Wie kann ich vor der Abreise Kontakt zu den anderen deutschen Teilnehmern in meinem Camp aufnehmen?**

Solltest du vor deiner Abreise gerne Kontakt mit den anderen deutschen Teilnehmern aufnehmen wollen, solltest du dich mit dem HDL in Verbindung setzen. Da wir aus datenschutzrechtlichen Gründen die Kontaktdaten der anderen Teilnehmer nicht ohne Weiteres an dich weiterleiten dürfen, senden wir aber gerne deine Kontaktanfrage weiter, so dass sich die anderen Teilnehmer selbst bei dir melden können.

### **16. Wer kümmert sich um die Abholung/Rückfahrt von/zum Zielort?**

Die lokalen Lions Mitglieder und Jugendaustauschkoordinatoren organisieren die Abholung und Rückfahrt in ihrem jeweiligen Land. Teilnehmer, die ausschließlich an einem Familienaufenthalt teilnehmen, werden nach der Akzeptanz aufgefordert, dies direkt mit der Gastfamilie im Ausland zu klären.

**17. Muss ich meiner Gastfamilie ein Geschenk mitbringen?**

Wir empfehlen, deiner Gastfamilie ein kleines Geschenk (das aber nicht teuer sein muss) mitzubringen, da diese Unterkunft und Verpflegung kostenlos zur Verfügung stellen. Du könntest z.B. für Deutschland landes-/regionstypische Spezialitäten mitbringen.

In Japan kann es eventuell sinnvoll sein, auch für den dortigen Club ein kleines Geschenk mitzubringen, da die Campteilnehmer zu Clubabenden eingeladen und dort beschenkt werden.

**18. An wen überweise/bezahle ich die Campgebühr? (Nicht zu verwechseln mit der HDL-Verwaltungsgebühr über 99 EUR, die mit dem HDL abgerechnet wird)**

Das HDL ist nicht verantwortlich für die Erhebung oder Abwicklung der Campgebühr. Diese ist direkt an die ausländische Campleitung zu überweisen bzw. vor Ort in bar zu bezahlen (je nach Vorgabe aus dem Ausland). Bitte kontaktiere deinen Ansprechpartner im Ausland, wenn du die Informationen zur Bezahlung noch nicht erhalten hast. Solltest du noch keinen Ansprechpartner haben, melde dich bitte beim HDL.

**19. Wieviel Taschengeld benötige ich?**

Da die Lebenshaltungskosten von Land zu Land verschieden sind, gibt es auch keine einheitliche Richtlinie für die Höhe des Taschengeldes. Teilweise wird eine Empfehlung über die Campakzeptanz des Auslands ausgesprochen. Falls nicht, sollte man berücksichtigen, dass auch bei Ausflügen evtl. Geld für Essen, Souvenirs, etc. benötigt wird.

**20. Kann ich mein Polo-Shirt umtauschen, da mir dieses zu klein/groß ist?**

Ja. Falls noch genügend Zeit bis zum Beginn des Austausches vorhanden ist, kannst du uns gerne das Polo-Shirt mit einer entsprechenden Nachricht zurücksenden. Wir werden dir dann das Polo-Shirt in deiner gewünschten Größe zusenden.

**21. Kann ich noch mehr Pins, Wimpel und T-Shirts bekommen?**

Ja. Bitte melde dich einfach kurz bei uns, um bei uns den Preis für die einzelnen Artikel zu erfahren und deine Bestellung aufzugeben. Auch eine Online-Bestellung über [www.lions-hilfswerk.de](http://www.lions-hilfswerk.de) ist möglich.

**22. Wer ist mein Ansprechpartner nach der Akzeptanz im Camp und wann erhalte ich Informationen zu meiner Gastfamilie?**

In der Regel erhältst du nach der Aufnahme in das Camp einige weitere Campdetails und weitere wichtige Informationen vom Koordinator oder Direktor des Camps per E-Mail. Die Internationalen Camps werden von ehrenamtlich tätigen Lions organisiert und durchgeführt. Die Kommunikation und der Kontakt mit Ihnen können sich daher etwas in die Länge ziehen. Das HDL bittet daher um Geduld und Verständnis dies-

bezüglich. Die Information über die Gastfamilie im Ausland wird unter Umständen sehr kurzfristig (ab Mai) bekannt gegeben.

Wenn nicht, informiere bitte das HDL und wir kümmern uns darum.

### **23. Benötige ich einen Reisepass für den Austausch außerhalb Europas?**

Ja. Solltest du in einem Austausch außerhalb Europas akzeptiert werden, solltest du einen Reisepass beantragen, sofern noch keiner vorhanden ist. Solltest du bereits einen Reisepass besitzen, muss dieser noch für mindestens 6 Monate gültig sein.

### **24. Benötige ich ein Visum für meine Reise ins Ausland?**

Für Reisen innerhalb Europas wird kein Visum benötigt. Für alle anderen Länder informiere dich bitte entweder unter dem Link des „[Auswärtigen Amtes](#)“ oder bei deinem Ansprechpartner im Ausland (Kontaktdaten bekommst du nach deiner Akzeptanz).

### **25. Muss das Formular „Ein- und Ausreiseerlaubnis für Minderjährige“ von einem Notar beglaubigt werden?**

Wir empfehlen die notarielle Beglaubigung (bei Punkt "Certificate of Official Attestation"), da es schon vorgekommen ist, dass allein reisende Jugendliche die Ausreise bzw. Einreise verwehrt wurde, da sie keine offiziell beglaubigte Bestätigung der Eltern hatten. Man kann zwar dieses Formular auch einfach nur unterschreiben und nicht beglaubigen lassen, kann aber nicht wirklich nachweisen, dass hier die Eltern selbst unterschrieben haben, der Jugendliche könnte die Unterschrift der Eltern auch „gefälscht“ haben.

### **26. Was passiert, wenn ich den Austausch vorzeitig abbreche?**

Der vorzeitige Abbruch eines Jugendaustausches ist nicht zulässig. Ausnahmen sind nur aus schwerwiegenden Gründen (z.B. bei Krankheiten) möglich. Eine vorzeitige Unterbrechung des Auslandsaufenthalts hat zur Folge, dass eine erneute Teilnahme am Lions-Jugendaustausch in der Regel nicht gestattet ist. Die Kosten für die vorzeitige Abreise trägt der Teilnehmer selbst. Falls Probleme eintreten, sind das HDL und der zuständige Jugendaustauschbeauftragte unverzüglich zu informieren.

### **27. Kann ich im Anschluss an meinem Austausch noch im Land bleiben oder in ein anderes Land weiterreisen?**

Grundsätzlich ja. Du solltest dies aber unbedingt vor Beginn des Austausches dem HDL und dem Koordinator des Austausches im Ausland mitteilen. Da die Lions vor Ort so lange für dich verantwortlich sind, bis du deinen Rückweg nach Deutschland angetreten hast, wird oftmals eine schriftliche Erklärung zum Haftungsausschluss sowie der mit dem weiteren Aufenthalt verbundenen Kosten verlangt.

**28. Was ist mit Camps für Jugendliche mit „Disabilities“? Sind da „andere“ Jugendliche komplett außen vor?**

Bei den Camps mit Vermerk „for disabled“ gibt es nur ein einziges Camp, nämlich das Camp Solidarieta in Italien, das sowohl Jugendliche mit Behinderung akzeptiert als auch Jugendliche ohne Behinderung.

Das Konzept sieht dort vor, dass die gesunden Jugendlichen sich mit um die Jugendlichen mit Behinderung kümmern und so ein Gefühl für Solidarität und Zusammenhalt entsteht. Einige Jugendliche wollen genau das haben und werden auch über das HDL dort angemeldet. Die Anzahl der freien Plätze für Deutschland ist dort unbegrenzt.

Bei Interesse setze dich bitte mit dem HDL in Verbindung.

**29. Ich werde erst in ein paar Wochen bzw. Monaten das geforderte Mindestalter erreichen. Kann ich mich trotzdem darauf bewerben?**

Das Online-Anmeldesystem errechnet dein Alter zum Stichtag 30.06. des Austauschjahres. Wenn du also das für das Camp erforderliche Alter zu diesem Stichtag nicht erreicht hast, wird dir das Camp nicht zur Auswahl angezeigt und eine Bewerbung ist nicht möglich.

**30. WICHTIG ZU WISSEN VOR DER ABREISE**

Versuche, ein wenig darüber zu lernen, wer und was die Lions sind und was ihre Mission ist. Erlerne ein paar Worte der Begrüßung in der Sprache des Landes, das du besuchst. Viele Menschen in den europäischen und außereuropäischen Ländern sprechen Englisch. Doch wenn jemand versucht, ein paar Worte in ihrer Muttersprache zu lernen, macht dies einen sehr positiven Eindruck auf die Familie. Kenntnisse über die Geschichte des besuchten Landes ist ein Bonus, da viele Menschen auf der ganzen Welt auch oft sehr gut über dein Land informiert sind und häufig müssen die Teilnehmer eine Präsentation ihres Landes vorbereiten, um es während der Campzeit zu präsentieren.

**Falls du noch Fragen hast, stehen dir dein Jugendaustauschbeauftragter und das HDL-Jugendaustauschteam gerne zur Verfügung.**